

klein sarris saraf
partnerschaft mbB rechtsanwälte notare
Willy-Brandt-Allee 18
65197 Wiesbaden

Tel: 0611 - 1 66 66-0
Fax: 0611 - 1 66 66-77
Email: info@ranowi.de
Homepage: www.ranowi.de

Ehevertrag / Scheidungsfolgenvereinbarung

Dieses Datenblatt dient der Vorbereitung der von Ihnen beabsichtigten Beurkundung. Bitte füllen Sie es aus, soweit Sie können und senden Sie es uns vorab zu. Sollten die Felder nicht ausreichen, können Sie gerne auch weitere Seiten als Anlagen beifügen. Bitte beachten Sie, dass bereits die Beauftragung eines Entwurfes nach den gesetzlichen Bestimmungen Kosten auslöst.

Bitte beachten Sie auch das Merkblatt am Ende des Datenblattes

Eheleute / Partner*	Ehemann/Partner 1	Ehefrau/Partner 2
Name:		
Vorname:		
Geburtsname:		
Titel:		
Straße:		
PLZ Ort:		
Geburtsort, -datum:		
Beruf: selbständig tätig? angestellte Tätigkeit?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Durchschnittliches monatliches Bruttoeinkommen:		
Steuer-Identifikations-Nr:		
Staatsangehörigkeit:		
Telefon/Fax:		
E-Mail:		
derzeitiger Güterstand (Eheverträge bitte mit einreichen)	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> ohne Ehevertrag verheiratet / verpartnert <input type="checkbox"/> mit Ehevertrag verheiratet / verpartnert <input type="checkbox"/> Gütertrennung	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> ohne Ehevertrag verheiratet / verpartnert <input type="checkbox"/> mit Ehevertrag verheiratet / verpartnert <input type="checkbox"/> Gütertrennung

* Sofern von Ehegatte / Partner o.ä. gesprochen wird, sind damit auch Verlobte (zukünftig verheiratete / verpartnerte Personen) gemeint.



Kinder	Kind 1	Kind 2	Kind 3
Vorname, Name:			
Geburtsdatum:			
Geburtsname:			
Steuer-Identifikations-Nr:			
Straße:			
PLZ Ort:			
Staatsangehörigkeit			
Gemeinsames Kind? oder Kind aus früherer Beziehung?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Falls ja, bitte angeben, wer Elternteil ist:	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Falls ja, bitte angeben, wer Elternteil ist:	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Falls ja, bitte angeben, wer Elternteil ist:
Besteht gemeinsames Sorgerecht?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
lebt derzeit bei zw. wird betreut von	<input type="checkbox"/> Vater/Partner 1 <input type="checkbox"/> Mutter/Partner 2	<input type="checkbox"/> Vater/Partner 1 <input type="checkbox"/> Mutter/Partner 2	<input type="checkbox"/> Vater/Partner 1 <input type="checkbox"/> Mutter/Partner 2
Regelungen zum Sorge- und Umgangsrecht	<input type="checkbox"/> gewünscht <input type="checkbox"/> nicht gewünscht	<input type="checkbox"/> gewünscht <input type="checkbox"/> nicht gewünscht	<input type="checkbox"/> gewünscht <input type="checkbox"/> nicht gewünscht

Falls noch keine Kinder	
Sind Kinder noch möglich?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Sind Kinder geplant (auch Adoption)?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Wer soll diese betreuen?	
Wenn ja, für wie lange (Teilzeittätigkeit)?	

Zukunftsplanung	Ehemann/Partner 1	Ehefrau/Partner 2
Ist geplant, dass einer der Ehegatten / Partner seine berufliche Tätigkeit in Zukunft einschränkt (z.B. wegen Kinderbetreuung o.ä.)?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Wenn ja, für wie lange (Teilzeittätigkeit)?		

Vermögen bei Eheschließung = Anfangsvermögen (falls noch keine Eheschließung: aktuelles Vermögen) (Aktiva)	Ehemann/Partner 1	Ehefrau/Partner 2
Immobilien in Deutschland	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Grundbuch:		
Blatt:		
Lage/Anschrift:		
Immobilien im Ausland	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Grundbuch:		
Blatt:		
Lage/Anschrift:		
Unternehmerisches Vermögen (gesellschaftsrechtliche Beteiligungen):	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar:	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar:
Bargeld, Bankguthaben, Wertpapiervermögen, sonstige Geldwerte:		
Sonstige Forderungen:		
Passiva bei Eheschließung	Ehemann/Partner 1	Ehefrau/Partner 2
Schulden / Verbindlichkeiten ggü. Banken oder sonstigen Dritten	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar:	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar:

Aktuelles jetziges Vermögen (im Falle einer Scheidungsfolgenvereinbarung: vorhandenes Vermögen bei Zustellung des Scheidungsantrages) (Aktiva)	Ehemann/Partner 1	Ehefrau/Partner 2
Immobilien in Deutschland	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Grundbuch:		
Blatt:		
Lage/Anschrift:		

Immobilien im Ausland	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Grundbuch:		
Blatt:		
Lage/Anschrift:		
Unternehmerisches Vermögen (gesellschaftsrechtliche Beteiligungen):	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar:	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar:
Bargeld, Bankguthaben, Wertpapiervermögen, sonstige Geldwerte:		
Forderungen:		
Passiva zum jetzigen Zeitpunkt (Scheidungsfolgenvereinbarung: bei Zustellung des Scheidungsantrages)	Ehemann/Partner 1	Ehefrau/Partner 2
Schulden / Verbindlichkeiten ggü. Banken oder sonstigen Dritten	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar:	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar:

Vermögensauseinandersetzung im Fall der Trennung / Scheidung	
Immobilien übernimmt	<input type="checkbox"/> Ehemann/Partner 1 <input type="checkbox"/> Ehefrau / Partner 2
Ausgleichszahlung	<input type="checkbox"/> gewünscht in Höhe von € fällig am <input type="checkbox"/> nicht gewünscht
Übernahme der derzeitigen Kredite	<input type="checkbox"/> gewünscht, derzeitige Höhe € <input type="checkbox"/> nicht gewünscht
Übertragung gemeinsamer Bausparverträge	<input type="checkbox"/> gewünscht <input type="checkbox"/> nicht gewünscht

Ehemann / Partner 1 übernimmt des Weiteren folgende Gegenstände:	
Ehefrau / Partner 2 übernimmt des Weiteren folgende Gegenstände:	
Gewünschte Verteilung Hausrat:	
Ehewohnung / -haus:	<input type="checkbox"/> nutzt künftig: <input type="checkbox"/> wird bereits nur noch durch einen Ehegatten genutzt

Ehegüterrecht	
Gestaltungsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/> Anspruch auf Zugewinnausgleich in Höhe von€ gegen, fällig am <input type="checkbox"/> Verzicht auf Zugewinnausgleich <input type="checkbox"/> ohne Abfindung <input type="checkbox"/> gegen Abfindung in Höhe von fällig am <input type="checkbox"/> künftig Gütertrennung <input type="checkbox"/> sonstiges:

Nachehelicher Unterhalt	
Gestaltungsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/> gesetzliche Regelung <input type="checkbox"/> Verzicht auf einzelne Unterhaltstatbestände <input type="checkbox"/> ohne Abfindung <input type="checkbox"/> gegen Abfindung in Höhe von fällig am <input type="checkbox"/> vollständiger Verzicht <input type="checkbox"/> ohne Abfindung <input type="checkbox"/> gegen Abfindung in Höhe von fällig am <input type="checkbox"/> Vereinbarung zur Dauer der Unterhaltspflicht und -höhe <input type="checkbox"/> sonstiges

Unterhalt Kinder	
Sind besondere Regelungen im Hinblick auf Unterhaltsansprüche der Kinder gewünscht (Mehr- oder Sonderausgaben, z.B. Internats- / Schuldkosten, Sport- / Musikunterricht, Vereinsbeiträge etc.)?	

Versorgungsausgleich	Ehemann/Partner 1	Ehefrau/Partner 2
Angabe der Art der bestehenden Versorgungsansprüche Falls eine selbständige Tätigkeit ausgeübt wird, bitte Angabe, welche Art der Alterssicherung besteht (z.B. Lebensversicherungen o.ä.)		
Gestaltungsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/> gesetzliche Regelung <input type="checkbox"/> teilweiser Ausschluss <input type="checkbox"/> ohne Gegenleistung <input type="checkbox"/> gegen Gegenleistung in Höhe von fällig am <input type="checkbox"/> vollständiger Ausschluss <input type="checkbox"/> ohne Gegenleistung <input type="checkbox"/> gegen Gegenleistung in Höhe von fällig am <input type="checkbox"/> sonstiges:	
<u>Unterlagen</u> bitte einreichen, sofern vorhanden jeweils <input type="checkbox"/> aus dem Jahr der Eheschließung <input type="checkbox"/> und aktuell bitte einreichen, sofern vorhanden jeweils <input type="checkbox"/> aus dem Jahr der Eheschließung <input type="checkbox"/> und aktuell	<input type="checkbox"/> Rentenbescheide/vorläufige Rentenberechnung der <u>gesetzlichen Rentenversicherung</u> <input type="checkbox"/> des Ehemannes / Partners 1 <input type="checkbox"/> der Ehefrau / Partners 2 <input type="checkbox"/> vorläufige Rentenberechnung der <u>privaten Altersvorsorge</u> <input type="checkbox"/> des Ehemannes / Partners 1 <input type="checkbox"/> der Ehefrau / Partners 2	

Umzug ins Ausland denkbar?	Ehemann/Partner 1	Ehefrau/Partner 2
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Besteht eine Schwangerschaft?
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Sonstige Wünsche / Besonderheiten:

Beurkundungsverfahren / Entwurf beauftragt durch (Auftraggeber):	
Ehemann / Partner 1	<input type="checkbox"/>
Ehefrau / Partner 2	<input type="checkbox"/>
Dritter, und zwar:	Name / Firma / Rechtsanwalt: Anschrift: Tel. / Fax: Email:

Ich möchte / wir möchten den Entwurf erhalten

per Post per Email per Telefax wird abgeholt

Bitte wägen Sie selbst das Risiko ab, dass Kommunikation per Email nicht sicher ist und Sie Ihre Daten möglicherweise der Öffentlichkeit preisgeben. Falls Sie *per Email* ankreuzen, erklären Sie sich mit der elektronischen Kommunikation per Email und dem Versenden von vertraulichen Dokumenten per Email einverstanden.

.....
Unterschrift(en) Auftraggeber

Datum:

Merkblatt zum Ehevertrag

Die gesetzlichen Regelungen zur Ehe und insbesondere zu den Scheidungsfolgen können nicht nach Belieben der Eheleute abgeändert und aufgehoben werden. Die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts und des Bundesgerichtshofes sieht eine umfassende Inhalts- und Ausübungskontrolle von Eheverträgen und Scheidungsvereinbarungen vor.

Durch die Rechtsprechung ist vorgegeben, dass die vertraglichen Vereinbarungen angemessen sein müssen und in den Kernbereich der gesetzlichen Regelungen nur eingegriffen werden kann, wenn die tatsächlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse in gleicher Weise von den gesetzgeberischen Grundannahmen abweichen. Zu diesen Kernbereichen gehören insbesondere die Regelungen zum Unterhalt und in abgestufter Weise auch zum Versorgungsausgleich. Wird in unzulässiger Weise in diesem Kernbereich eingegriffen, sind die Vereinbarungen unwirksam bzw. können nicht geltend gemacht werden.

Beispielsweise darf die Freiheit zur Gestaltung von Eheverträgen und Scheidungsvereinbarungen nicht dazu führen, dass sich die getroffenen Vereinbarungen zu Lasten eines Sozialleistungsträgers auswirken oder der Schutzzweck der gesetzlichen Regelungen durch die vertragliche Vereinbarung unterlaufen wird.

Insbesondere sind die Grenzen der Vertragsfreiheit überschritten, wenn durch die getroffene Vereinbarung eine evident einseitige und durch die individuelle Gestaltung der ehelichen Lebensverhältnisse nicht gerechtfertigte Lastenverteilung entstände, die hinzunehmen für den belasteten Ehegatten, auch bei Berücksichtigung der angemessenen Belange des anderen Ehegatten und seines Vertrauens in die Geltung der getroffenen Abrede, bei verständiger Würdigung des Wesens der Ehe unzumutbar erscheint. Dann können die getroffenen Vereinbarungen im Wege der gerichtlichen Kontrolle angepasst oder sogar ganz für unwirksam erklärt werden.

Diese Unwirksamkeit kann nicht nur darauf beruhen, dass bereits bei Abschluss des Vertrages die Vereinbarung zu einer derartig einseitigen Lastenverteilung im Scheidungsfall führt, dass ihr die Anerkennung durch die Rechtsordnung ganz oder teilweise zu versagen ist. Auch erst infolge einer späteren Entwicklung der Lebensverhältnisse während oder nach der Ehe kann sich die Berufung auf die früher getroffenen ehevertraglichen Vereinbarungen als nunmehr rechtsmissbräuchlich erweisen.

Im Scheidungsfalle prüft das Gericht also die Lebensverhältnisse bei Eheschließung, die Lebensverhältnisse bei Abschluss des Ehevertrages bzw. der Scheidungsvereinbarung und die aktuelle Situation.

In der Regel liegen zwischen Abschluss eines Ehevertrages und einer Scheidung längere Zeiträume. Häufig ist es nicht mehr möglich, zu rekonstruieren, wie die Lebensverhältnisse damals waren. Deshalb sollte dies jedem Ehevertrag und auch jeder Scheidungsvereinbarung vorangestellt werden.

Aus diesem Grund bitten wir Sie, den Fragebogen möglichst umfassend zu beantworten. Wenn Sie einzelne Angaben nicht machen möchten, können wir das gerne in einem Vieraugengespräch erörtern.